

ICE-Fahrplan für Montabaur

Bahn Wenige Änderungen
– Frühzug zum Flughafen
Frankfurt bleibt

■ **Montabaur.** Der Frühzug zum Flughafen Frankfurt, der weiter nach München verkehrt, wird auch im Fahrplan 2013 weiter in Montabaur halten. Für Landrat Achim Schwickert, VG-Bürgermeister Edmund Schaaf sowie Montabaur's Stadtbürgermeister Klaus Mies war dies eine sehr gute Nachricht, die die Vertreter vom DB-Liniennagement West zum alljährlich stattfindenden Fahrplangespräch im Kreishaus mitgebracht hatten. „Für unsere Region hat der Frühzug eine gewisse Bedeutung, denn viele Fraport-Mitarbeiter nutzen diesen Zug, um rechtzeitig zur Frühschicht zum Flughafen zu gelangen“, betonte der Landrat.

Die Abfahrt in Montabaur wird wenige Minuten früher erfolgen (ab Winterfahrplan um 4.01 Uhr), da der Zug dann über Frankfurt Hbf (statt Frankfurt Süd) fährt. „Wir erhoffen uns mehr Fahrgäste durch eine bessere Anbindung von Frankfurt und bessere Anschlüsse mit dem innerstädtischen Nahverkehr“, erläuterte der Bahnmanager. Weiter positiv bewerten sowohl die DB AG als auch die kommunalen Vertreter die weiterhin steigenden Fahrgastzahlen für Montabaur. Ansonsten sind für den Winterfahrplan, gültig ab dem 9. Dezember, nur kleine Fahrplanveränderungen vorgesehen, die sich in ihrer Gesamtschau, so WFG-Geschäftsführer Wilfried Noll, sogar vorteilhaft für den ICE-Bahnhof auswirken werden.

Hier einige Details aus dem Winterfahrplan für den Bahnhof Montabaur:

ICE 1228 (Ankunft 18.02 Uhr) ersetzt den bisherigen ICE 715 (Köln Hbf–Mainz). Der ICE 1228 hat den ungewöhnlichen Laufweg von München über Nürnberg, Kassel, Paderborn, Dortmund und Düsseldorf nach Wiesbaden. „Auf dem Gesamtaufweg wird ihn niemand benutzen, aber er bietet sehr viele sinnvolle Direktfahrmöglichkeiten“, meint der DB-Linienmanager. Für Montabaur entstehe die Direktverbindung aus Essen (ab 16.40 Uhr) und Düsseldorf (ab 17.08 Uhr) in optimaler Berufsverkehrslage. Aus betrieblichen Gründen entfällt die Abfahrt in Köln Hbf (ICE 715 bisher um 17.28 Uhr) und wird durch einen Halt in Köln Messe/Deutz (ab 17.30 Uhr) ersetzt.

ICE 720 (Ankunft 14.52 Uhr, Laufweg München–Essen) ersetzt den bisherigen ICE 14 (Frankfurt–Brüssel). Schelter: „Nach unseren Erkenntnissen werden die Direktfahrmöglichkeiten von und nach Bayern besser von den Fahrgästen in Montabaur angenommen als jene von und nach Brüssel.“

ICE 623 (Ankunft um 11 Uhr) wird ab Düsseldorf über Köln Hbf verkehren. Damit gibt es eine neue Direktanbindung aus Düsseldorf (bisher nur Köln Hbf, aus Düsseldorf mit Umstieg).

ICE 821 (Abfahrt 20.04 Uhr) wird nun auch montags bis mittwochs über Frankfurt hinaus nach Würzburg verkehren. Dort besteht Anschluss an einen ICE nach Nürnberg. Donnerstags, freitags und sonntags verkehrt der Zug wie bisher selbst weiter über Nürnberg nach München.

Außer an Sonntagen entfällt der Halt des **ICE 18** (bisher ab 7.02 Uhr). Reisende haben montags bis freitags nur sechs Minuten früher die Möglichkeit, mit dem ICE 716 (ab 6.56 Uhr) nach Köln Hbf zu fahren. Dort besteht Anschluss an den ICE 18 nach Brüssel.

Auch künftige Entwicklungen, zum Beispiel die Eröffnung des FOC in Montabaur, wurden im Rahmen des Fahrplangesprächs erörtert.

➔ Weitere Informationen zum Fahrplan gibt es im Internet auf www.bahn.de.

